

Kinder legen Piraten aufs Kreuz



Der üble Seeräuber «Schwarzer Hund» (Mitte) hält mit seiner Piratenbrut zwei Kinder als Geiseln.

PD

KRIENS Das Theater Paprika zeigt eine spannende Seeräubergeschichte von und für Kinder – mit viel Schwung und Herz.

Gierige Piraten und eine Gruppe anständiger Bürger kämpfen um einen auf einer fernen Insel vergrabenen Goldschatz: Wer kennt sie nicht, die «Schatzinsel»-Geschichte des englischen Autors Robert Louis Stevenson aus dem 19. Jahrhundert. Das Theater Paprika aus Kriens zeigt sie jetzt als rasantes Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren – in einer leicht verständlichen schweizerdeutschen Version von Regisseurin Isabel Herzog.

Prachtvolles Theaterschiff

Rund 60 Minuten dauert das Stück. Gespielt wird es auf der Bühne des ehemaligen Kinos Scala in Kriens. Ein grosser Teil der Handlung spielt auf einem prachtvollen Theaterschiff, der

«Hispañola». Die Schiffsmannschaft zieht sie ächzend, stöhnend an einem Seil auf die Bühne. Die Südsee-Insel, auf der die Schiffsbesatzung schliesslich anlegt, wird mit einfachen Mitteln, etwa an die Wand projizierten Palmen, angedeutet (Bühnenbild Andreas Herzog).

Die Schauspieler sind selber Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 Jahren. Fast alle von ihnen stehen erstmals auf einer Theaterbühne. Sie spielen ihre Rollen mit viel Leidenschaft, Schwung und Herz und einer geradezu verblüffenden Selbstverständlichkeit. Auch die zahlreichen, zum Teil bekannten Seemannslieder, die sie auf der Bühne singen («Hooray, und hoch die Segel»), interpretieren sie gut – wenn auch manchmal die Stimmen noch etwas lauter sein dürften. Eine witzige, leicht ironische Note bringen die drei Inselbewohner in ihren wunderbar abgewrackten Kostümen (Birgitta Moos Erb) in die Inszenierung.

Leicht abgewandelte Version

Die berühmte Geschichte kommt in der Krienser Version leicht abgewandelt daher. Der Schiffsjunge Jim etwa wird

hier zu einem Mädchen (eindrucklich gespielt von Anna Purtschert). Auch der alte Trunkenbold-Kapitän am Anfang wird zu einer Kapitänin – Isabelle Krummenacher spielt sie wunderbar fies und gibt ihr gleichzeitig einen emanzipatorischen Touch. Zu eigentlichen Hauptfiguren wird eine Gruppe Kinder, die als blinde Passagiere auf dem Schatzsucherschiff mitfahren. Sie sind es, welche die Piraten schliesslich überlisten und das Unternehmen zu einem guten Ende bringen.

Das Theater Paprika wurde 2007 gegründet. Es ist mit mehreren Produktionen pro Jahr und in unterschiedlichen Besetzungen sehr aktiv. Besonders eindrücklich beim Kinderstück «D'Schatzinsle» ist, wie die kleinen und grossen Darsteller zu einem harmonierenden Ensemble zusammengewachsen sind.

HUGO BISCHOF
hugo.bischof@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

Die nächsten Aufführungen finden statt am 16., 17. März (14 Uhr), am 22. März (19.30 Uhr) und am 23. März (14 Uhr). Weitere Infos unter www.theater-paprika.ch